

Spendenauf für Izmir

Bremen. Nach dem verheerenden Erdbeben und über 3000 Nachbeben im Raum der Ägäis müssen in Bremens Partnerstadt Izmir trotz vieler Hilfsmaßnahmen vier Wochen nach der Katastrophe immer noch 6000 Menschen in Zelten leben. Und der Winter steht vor der Tür. Izmirs Bürgermeister Mustafa Tunç Soyer hat deshalb eigens eine Stiftung gegründet, um den obdachlos gewordenen Menschen eine Unterkunft zu vermitteln (www.birkirabryuva.org): Häuser, Wohnungen, sonst als Feriendomizile genutzte Behausungen oder Hotelzimmer. Zur Finanzierung dieser Interimslösungen werden Spenden benötigt.

Nach einer digitalen Städtepartnerschaftskonferenz mit seinem türkischen Amtskollegen ruft Bremens Bürgermeister Andreas Bovenschulte (SPD) nun gemeinsam mit dem Bremen-Izmir Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft, die seit 25 Jahren besteht, Spenden für die Unterstützung der Hilfsmaßnahmen in Izmir auf. „Ich vertraue auf die solidarische Kraft der Bremerinnen und Bremer“, sagt Bovenschulte. RXX

Wer für die Hilfsaktion für die Erdbebenopfer in Izmir spenden möchte, kann einen Betrag unter dem Stichwort: „Erdbebenhilfe Izmir“ auf das Konto des Bremen-Izmir e.V. bei der Sparkasse Bremen (IBAN: DE76 2905 0101 0012 1949 65) überweisen.

WESER KURIER v. 4.12.2020